

## Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

<b>1. Vorhaben:</b>	<b>Lieferung, Montage und Installation von Dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern</b> Vergabe-Nr.: SOG_BS-2024-0081
<b>2. Auftraggeber:</b>	Technische Betriebe Offenburg, Kinzigstraße 3, 77652 Offenburg
<b>3. Vergabeverfahren:</b>	öffentliche Ausschreibung nach UVgO
<b>4. Ort der Ausführung:</b>	Verschiedene Standorte in Offenburg
<b>5. Art und Umfang der Leistung:</b>	Die ausgeschriebene Leistung enthält neben der Lieferung, Montage und Installation von 17 DFI-Anzeigern auch das Hintergrundsystem sowie die Wartung und Pflege dieser.
<b>6. Lose:</b>	nein
<b>7. Ausführungsfrist:</b>	01.11.2024 – 31.12.2026, Die Liferung/Leistung ist bis zum 31.12.2026 fertig zu stellen;
<b>8. Anforderung der Vergabeunterlagen:</b>	Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter folgendem Link: <a href="https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18feda58c41-25fd3915bd98a7cf">https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18feda58c41-25fd3915bd98a7cf</a> Sie können dort kostenfrei über das <b>Kiosk-System</b> von Vergabe 24 heruntergeladen werden. Bieterfragen sind bis 21.06.2024 zu stellen.
<b>9. Einreichungs-/ Eröffnungsstelle:</b>	Stadt Offenburg, Fachbereich Bauservice, Zentrale Vergabestelle Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg Telefon: 0781/82-2316 oder 82-2642, Fax: 0781/82-7513 E-Mail: <a href="mailto:zentrale.vergabestelle@offenburg.de">zentrale.vergabestelle@offenburg.de</a>
<b>10. Auskünfte:</b>	siehe Ziff. 9
<b>11. Sprache:</b>	deutsch
<b>12. Angebotsöffnung:</b>	<b>27.06.2024, 10:00 Uhr</b>
<b>13. Sicherheiten:</b>	<b>keine</b>
<b>14. Rechtsform der Bietergemeinschaft:</b>	gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
<b>15. Nachweis der Bieterreignung:</b>	Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; Als Nachweis der ausreichenden Erfahrungen in Erbringung von vergleichbaren Leistungen hat der Bieter mindestens folgende Referenzen über vergleichbare Leistungen für öffentliche und private Auftraggeber vorzulegen. Das anzugebende Datum der Leistungserbringung entspricht dem Datum der Endabnahme durch den Leistungsempfänger. Grundsätzlich sind nur Referenzen vorzulegen, die in den letzten 3 Jahren abgenommen wurden. Um ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, akzeptiert der Auftraggeber auch frühere Referenzen, deren Abnahmedatum jedoch nicht länger als fünf Jahre zurückliegt (Stichtag ist der Termin der Bekanntmachung): <u>Mindestens jeweils eine Referenz</u> •DFI-Anzeiger in TFT-Technik Projektumfang > 5 Anzeiger •DFI-Anzeiger mit Vorlesefunktion (TTS) •Datenschnittstelle VDV 453/454 oder TRIAS; Angabe der jahresdurchschnittlich Beschäftigten der letzten 3 Jahre, Angabe zum Eintrag Berufsregister, Bestätigung, dass kein Insolvenzverfahren o. vgl. Verfahren eröffnet wurde, Bestätigung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, Bestätigungen, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, Bestätigung, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß entrichtet wurden, Angabe zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Mindestentgelten. Im Falle vom Einsatz von Nachunternehmen bzw. bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind die o. g. Eignungsanforderungen von allen nachzuweisen.

<b>16. Ablauf der Zuschlagsfrist:</b>	29.07.2024
<b>17. Zuschlagskriterien:</b>	<p>Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.  Erfüllungsgrad Leistungsbeschreibung:  Das Erreichen eines Schwellenwertes in Höhe von 80% der maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl wird als Mindesterfüllungsgrad festgelegt.  Werden weniger als 80% der maximal erreichbaren Gesamtpunktzahl erreicht, entspricht das angebotene System nicht den Erwartungen und Bedürfnissen des Auftraggebers und erfüllt damit das Ausschreibungsziel nicht. Dieses Angebot wird daher zwingend ausgeschlossen. Angebote, welche die maximal erreichbare Punktzahl erreichen, erfüllen das Kriterium "Lastenheft" zu 100%; Angebote, welche die maximal erreichbare Punktzahl zu 80% erreichen, erfüllen dieses Kriterium zu 0%, dazwischen wird interpoliert.</p>
<b>18. Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:</b>	Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg